

Ä1

Antrag

Initiator*innen: Henry Mörtl

Titel: Ä1 zu A3: Prüfungswesen einheitlicher gestalten

Antragstext

Von Zeile 19 bis 28:

~~3. Frühzeitige Bekanntgabe aller Prüfungstermine: Alle Prüfungstermine sollen spätestens in der zweiten Semesterwoche vorläufig online (zentral für ein Studienfach oder eine Fakultät) veröffentlicht werden, um Planungssicherheit zu gewährleisten und Prüfungskollisionen zu vermeiden. Dies ist auch im Sinne der Studienqualität. Spätestens 8 Wochen vor dem Prüfungstermin wird dieser ohne weitere Anmerkung gültig oder kann maximal um 2 Wochen nach vorne oder hinten gezogen werden. Verschobene Prüfungstermine sollen zur Planungssicherheit der Studierenden mit einem Vorlauf von 8 Wochen bekannt gegeben werden. Des Weiteren soll binnen einer Woche nach der Notenbekanntgabe ein Termin zur Einsichtnahme in die jeweilige Prüfung mitgeteilt werden.~~

3. Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung: Neben den regulären Nachholterminen (siehe Punkt 2) soll es eine freiwillige Möglichkeit geben, bestandene Prüfungen zur Verbesserung der Note zu wiederholen. Maßgebend ist dabei stets das jeweils bessere Ergebnis. Diese Wiederholungen dürfen – wo organisatorisch möglich – mit den allgemeinen Nachholterminen zusammengelegt werden. Dies soll jedoch pro Person und pro Modul nur maximal zweimal in Anspruch genommen werden dürfen. Die Anzahl der Prüfungsversuche bis zum erstmaligen Bestehen des Moduls darf dabei nicht eingeschränkt werden. Das bedeutet, in allen Bachelor- und Master-Studiengängen gibt es weiterhin unbegrenzte Versuche für das erstmalige Bestehen eines Moduls. Prüfungen, die nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden, sind von dieser Wiederholungsmöglichkeitenregelung ausgenommen.

4. Einsichtnahme: Binnen einer Woche nach der Notenbekanntgabe soll ein Termin zur Einsichtnahme in die jeweilige Prüfung mitgeteilt werden.

Von Zeile 52 bis 53 einfügen:

Der Beschluss soll insbesondere auch an die Dekan*innen und Studiendekan*innen aller Fakultäten gesendet werden.„

Ä2

Antrag

Initiator*innen: Daniel Janke

Titel: Ä2 zu A3: Prüfungswesen einheitlicher gestalten

Antragstext

Von Zeile 37 bis 40:

ganzsemestrigen Modulen, die im idealtypischen Studienverlaufsplan innerhalb eines Fachsemesters gelistet sind, sollen nicht auf denselben Tag fallen, ~~sofern diese nicht aufgrund ihres geringen Umfangs in einem Prüfungstermin abgeleistet werden können.~~

Ä4

Antrag

Initiator*innen: Studis für Studis

Titel: Ä4 zu A3: Prüfungswesen einheitlicher gestalten

Antragstext

Nach Zeile 47 einfügen:

7. Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung: Neben den regulären Nachholterminen (siehe. Punkt 2) soll es eine freiwillige Möglichkeit geben, bestandene Prüfungen zur Verbesserung der Note zu wiederholen. Maßgebend ist dabei stets das jeweils bessere Ergebnis. Diese Wiederholungen dürfen – wo organisatorisch möglich – mit den allgemeinen Nachholterminen zusammengelegt werden. Die Anzahl der Prüfungsversuche bis zum erstmaligen Bestehen des Moduls darf dabei nicht eingeschränkt werden. Das bedeutet, in allen Bachelor- und Master-Studiengängen gibt es weiterhin unbegrenzte Versuche für das erstmalige Bestehen eines Moduls. Prüfungen, die nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden, sind von dieser Wiederholungsmöglichkeitenregelung ausgenommen.

Ä2

Initiativantrag

Initiator*innen: Alexander Stenger

Titel: Ä2 zu IA1: Gegen die Einführung des Semester-Rankings

Antragstext

Von Zeile 1 bis 19:

~~Das Studierendenparlament beschließt:~~

- ~~1. Wir halten die Einführung der Semester-Ranking-Funktion auf WueStudy für höchst problematisch.~~
- ~~2. Wir fordern eine Stellungnahme der Universitätsleitung zu den Hintergründen der Veröffentlichung der Semesterrankings auf Wuestudy, inklusive datenschutzrechtlicher Prüfung dessen.~~
- ~~3. Wir fordern die sofortige, vorübergehende Abschaffung derselben über alle Institute, Lehrstühle und Studiengänge hinweg; diese Abschaffung kann durch Mitsprache der Studierendenvertretung (SSR) aufgehoben werden.~~
- ~~4. Wir fordern Mitsprache bei der Einführung neuer, die Noten betreffender Funktionen auf WueStudy.~~
- ~~5. Die schon vorhandene Funktion eines auf Anfrage einsehbaren Studierendenrankings, soll ebenfalls auf Datenschutzrecht und Benachteiligung der Studierenden geprüft werden.~~
- ~~6. Darüber hinaus soll das Semester-Ranking bis zur Klärung der Sachlage weiterhin nur unter Vorlage von Begründung beim Prüfungsamt angefordert werden können, jedoch nicht sonstig zugänglich sein.~~
- ~~7. Für die Umsetzung der Punkte 1-6 beauftragen wir den Studentischen Sprecher*innenrat.~~

Das Studierendenparlament beschließt folgende Positionierung zu der neuen Semester-

Ranking Funktion:

Das Studierendenparlament hält die Einführung der Semester-Ranking Funktion auf WueStudy für höchstproblematisch, weil es Studierende unnötigem Stress aussetzt und zu vermehrten Vergleichen und Druck innerhalb der eigenen Kohorte führt. Deshalb wird der SSR beauftragt folgende Forderungen umzusetzen:

1. Sofortige Abschaffung des Semester-Ranking in WueStudy
2. Partizipation der Studierenden bei Änderungen im WuStudy System, die unmittelbaren Einfluss auf die Lebensrealität der Studierenden hat.

Begründung

weitreichender - da Änderungen im WueStudy-System und inhaltliche stichpunktartige Begründung.

Initiativantrag

Initiator*innen: Marco und Alex

Titel: **Ä4 zu IA1: Gegen die Einführung des Semester-Rankings**

Antragstext

Von Zeile 2 bis 4 löschen:

1. Wir halten die Einführung der Semester-Ranking Funktion auf WueStudy für höchst problematisch.
2. Wir fordern eine Stellungnahme der Universitätsleitung zu den Hintergründen

Von Zeile 6 bis 19:

datenschutzrechtlicher Prüfung dessen.

~~32.~~ Wir fordern die sofortige, vorübergehende Abschaffung derselben über alle Institute, Lehrstühle und Studiengänge hinweg; diese Abschaffung kann durch Mitsprache der Studierendenvertretung (SSR) aufgehoben werden.

~~43.~~ Wir fordern Mitsprache bei der Einführung neuer, die Noten betreffender Funktionen auf WueStudy.

~~5. Die schon vorhandene Funktion eines auf Anfrage einseharen Studierendenrankings, soll ebenfalls auf Datenschutzrecht und Benachteiligung der Studierenden geprüft werden.~~

~~6. Darüber hinaus soll das Semester-Ranking bis zur Klärung der Sachlage weiterhin nur unter Vorlage von Begründung beim Prüfungsamt angefordert werden können, jedoch nicht sonstig zugänglich sein.~~

~~74.~~ Für die Umsetzung der Punkte 1-~~63~~ beauftragen wir den Studentischen

Sprecher*innenrat:

Begründung

Das Studierendenparlament beschließt folgende Positionierung zu der neuen Semester-Ranking Funktion:

Das Studierendenparlament hält die Einführung der Semester-Ranking Funktion auf WueStudy für höchstproblematisch, weil es Studierende unnötigem Stress aussetzt und zu vermehrten Vergleichen und Druck innerhalb der eigenen Kohorte führt.

Deshalb wird der SSR beauftragt folgende Forderungen umzusetzen:

1. Sofortige Ausblendung des Semester-Ranking in WueStudy bis zur Klärung und beidseitigem Einverständnis.
2. Partizipation der Studierenden bei Änderungen im WueStudy System, die unmittelbaren Einfluss auf die Lebensrealität der Studierenden hat.
3. Die schon vorhandene Funktion eines auf Anfrage einsehbaren Studierendenrankings, soll ebenfalls auf Datenschutzrecht und Benachteiligung der Studierenden geprüft werden.
4. Außerdem spricht sich das Studierendenparlament vorerst auch gegen andere öffentlich zugängliche Semester-Rankings aus.